

Hier spricht Olaf Thomas Opelt

Das Wort am Sonntag

Werter Herr Fleck, Herr Siegert und Herr Prof. Sojka,
ich habe versucht Ihnen unpersönliche Hinweise zu geben, die Sie leider nicht verstanden haben.

Ihre Seiten habe ich bereits aufmerksam studiert.
Leider muß ich feststellen, daß Sie und auch andere, in den nicht vom Volk bestätigten Bundestag einziehen möchten. Nicht bestätigt bedeutet durch Wahlbetrug eingesetzt und von einer Parteiendiktatur beherrschte Einrichtung gegen das Deutsche Volk genutzt. Sie beziehen sich auf ein nicht gültiges Grundgesetz und kennen dies nicht einmal. Wenn dieses gültig wäre, könnte ich nicht die „Volksabstimmung“ wählen, sondern Sie unmittelbar (direkt) siehe Art.28 Abs.1. Da aber das Grundgesetz seit dem 18.07. 1990 rechtlich (de jure) nicht mehr in Kraft ist, gibt es auch keine auf dieses Gesetz hin geschaffene Verwaltung der drei Westzonen (BRD). Dieses Gefüge ist ein rein privatwirtschaftliches Gebilde und maßt sich ohne jegliche völkerrechtliche Berechtigung öffentlich rechtliche Vertretung für Deutschland an. Das selbige gilt für die „EU“. Auch hier ist in keiner Weise ein rechtsgültiger völkerrechtlicher Hintergrund vorhanden.

Ebensowenig wird man einem Generalbundesanwalt erreichen und sein Herz erweichen, doch für das arme Deutsche Volk tätig zu werden.

Herr Professor Sojka trägt richtig aus Verfassungen vor, vergißt dabei aber, daß 1947 die Verfassung von Baden nichtig wurde, da Baden mit Württemberg zusammengefügt wurde und dessen Verfassung weiterhin unter Hoheit der Proklamation Nr. 4 vom 1. März 1947 der amerikanischen Militärregierung steht und somit die völkische Abstimmung genau so nichtig war wie die Abstimmung über die Verfassung der DDR von 1968.

Dem Deutschen Volk bleibt eines zu tun, sich anzustrengen endlich zu kapieren, das es jämmerlich verarscht wird und die schlimmsten Auswüchse dessen sind die Verbreitung von Halbwahrheiten, mit denen man es weiterhin fein unter Besatzungsrechtlicher Kontrolle halten will.

Zu diesen Auswüchsen gehören auch die Professoren von Arnim und Schachtschneider.

Auszug aus dem Protokoll der Drei Mächte Konferenz von Berlin 1945:

„Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen. Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.“

Ihren Zielen ist ein guter Willen nicht abzusprechen, es ist aber zu bezweifeln, daß Sie diese auf BRD Basis durchsetzen können werden.

Wenn ein Verbot der NPD und der Linken wirklich gewollt wäre, würden die auch ausgesprochen, siehe SRP und DKP. Diese beiden Gruppierungen werden aber zur Gewinnung von Stimmvieh und als Buhmann gebraucht. Wahlen unter 50% Wahlbeteiligung sind laut Gesetz ungültig, jetzt schauen sie in Google doch mal

nach, in wie vielen untergeordneten Wahlen diese Hürde nicht erreicht wurde und diese trotzdem als gültig gezählt wurden.

Anbei schicke ich Ihnen eine Erklärung zur Staatlichkeit der BRD sowie einen Strafantrag gegen die Bande. So und ähnlich kann man sich wehren, aber allein ist man nichts, das haben Sie bereits herausgefunden. Aber alle in die falsche Richtung ist der Untergang. Also nach Zarathustra:

Gut denken, reden und handeln!!!!

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Thomas Opelt
staatsrechtlicher Bürger der BRD
Reichs- und Staatsangehöriger